

Das Gau Scheidegg - die blau-weiße Mikronation

Beitrag von „Hubert Rattenhuber“ vom 12. Januar 2012, 23:59

Grüß Gott beinand hier auf dem Viktualienmarkt der Mikronationen!



Ich erlaube mir Ihnen einen kurzen Gruß aus dem wunderschönen Gau Scheidegg entgegenzubringen. Wenn Sie unser Gau betreten, reisen Sie über den Gamsenpass ein und schon er bietet sich die wunderbare hochalpine Kulisse des Schürzengebirges mit unserem höchsten Berg, der Koflspitze mit 3139 Metern im Gaubezirk Hochgau. Hier bieten sich wunderbare Wintersportmöglichkeiten. Haben Sie die Gebirgskette durchschritten, gelangen Sie ins hügelige Altgau, der Keimzelle des Landes. Im Altgau finden Sie wunderbare klare Seen, die in der Eiszeit entstanden sind wie den Lutzinger See und den Schuidsee. Innerhalb des Altgaus liegt unsere Gauhauptstadt Schopflach. Hier leben 400 000 der 1,6 Millionen Scheidegger. Östlich davon befindet sich die sehr ursprüngliche Mittelgebirgsregion Waldgau, das von unberührten Wäldern durchzogen wird.

Scheidegg ist ein anständiges, katholisches Land. Der katholische Glaube ist Staatsreligion. Kirchlich geschlossene Ehen sind unauflöslich und Abtreibungen verboten, eine Ethikkommission kann jedoch Ausnahmen zulassen. Buam (Jungen) und Madl (Mädchen) werden nach der vierten Klasse konsequent in getrennten Schulen unterrichtet. Besuchen Sie unseren Wallfahrtsort St.Korbinian an der Piller im Waldgau wo die Jungfrau Maria einer Bäuerin erschienen ist!

Das Gau Scheidegg ist ein sehr bäuerlich geprägtes Land, die Landwirtschaft spielt eine große Rolle. Vor allem der Hopfenanbau und die Essiggurken sind hier zu erwähnen. Der Hopfen ist die Grundlage für unser wunderbares Bier. Sie können es gerne auf dem jährlichen Gaubodenfest in Schopflach einmal probieren! Dabei können Sie auch unsere wunderschönen Trachten bewundern, die auch heute noch von unseren Burschen und Madln mit Stolz getragen werden.

Das Gau Scheidegg ist eine konstitutionelle Wahlmonarchie. Wir haben keinen eigenen Adel und Scheidegg war lange Zeit von geistlichen Fürsten beherrscht und wurde dann in ein weltliches Herzogtum umgewandelt. Also wählen die Bürgerinnen und Bürger nach dem Tod oder der Abdankung des Herzogs einen neuen Monarchen. Beim letzten Mal hatten wir a bisserl Pech mit unseren Monarchen. Herzog Ottmar hatte eine Diktatur errichtet und hat die Gauversammlung aufgelöst, alle politischen Organisationen verboten und die Verfassung ausgesetzt. Doch schon nach 25 Jahren haben wir den greisen Herzog in einer Volkserhebung Ende 2011 gestürzt. Nun wollen wir unser kleines Land wieder der weiten Welt öffnen und kehren zu unser traditionellen Demokratie zurück!

Die alte demokratische Verfassung wurde am 4. Januar 2012 von mir als provisorischen Obergausekretär (Regierungschef) wieder eingesetzt. Eine provisorische Gauversammlung ist einberufen und die Wahl eines neuen Herzogs steht an.

Wir Scheidegger lieben den Sport. Damit meine ich nicht nur Fingerhakeln und Maßkrugstemmen! In Schopflach sind unsere beiden populären Fußballteams FC Edelweiß und Blauweiß 80 zu Hause. Schon bald wird die blau-weiße Flagge mit dem rosa Seitenbalken in der mikronationalen Sportwelt flattern und unsere Hymne "Unser Gau" erklingen! Unser Volkssport ist natürlich Skifahren. Den Sommer verbringen wir Scheidegger gerne im Biergarten oder beim Wandern.

Schauns mal rein ins Gau!

[Heimatseitn/Homepage des Gaus Scheidegg](#)

[Forum Scheidegg](#)

ACHTUNG: Dieser Text wurde aus Gründen der Verständlichkeit nicht in unserer lokalen Mundart verfasst, diese wird Ihnen aber im Gau sicher begegnen!

so Das RL Vorbild ist Altbayern (heutige Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz). Im Gegensatz zum Freistein Freistein, der der DU angehört, steht bei Scheidegg die bayrische Kultur im Vordergrund. Das politische System Scheideggs hat dagegen eigene Züge. Im Unterschied zum verblichenen Königreich Boiern ist Scheidegg auch keine Realsatire auf

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/2245-das-gau-scheidegg-die-blau-wei%C3%9Fe-mikronation/&postID=54284#post54284>

bayrische Verhältnisse trotz eines unvermeidlichen Augenzwinkerns*so*